

**Zeitschrift:** Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge  
**Herausgeber:** Bioforum Schweiz  
**Band:** 53 (1998)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** FiBL

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gemüsebautagung

Datum: Mittwoch/Donnerstag, 27./28. Januar 1999

Ort: Möschberg, Haus der Biobäuerinnen und Biobauern, 3506 Grosshöchstetten

Zielpublikum: Gemüseproduzentinnen und -produzenten  
Berater  
Alle an Gesundheitsfragen interessierten Personen

Organisation: FiBL-Beratungsdienst und Bio-Forum Möschberg

## Pflanzenernährung mit organischem Stickstoff im Gemüsebau

- Themen:
- N-Mineralisierung aus Humus, Ernterückständen und Gründüngung
  - N-Mineralisierung aus organischen Handelsdüngern
  - Einsatz von Mistkompost im Gemüsebau
  - Resultate aus Düngungsversuchen im ökologischen Landbau in D
  - N-min und Pflanzensaftanalysen: Möglichkeiten für den Bioanbau
  - Strategie der N-Düngung im ökologischen Freiland-gemüseanbau
  - Bioaktive Substanzen, die Revolution in der gesundheitlichen Bewertung von Gemüse
  - Gemüse für leistungsfähige und gesunde Menschen

## Programm 1. Tag

|          |                                                                                                                                     |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ab 09.30 | Erfrischung für Teilnehmer/innen                                                                                                    |
| 10.00    | Stickstoffversorgung im ökologischen Gemüsebau, N-Dynamik im Boden<br><i>Prof. Hans Christoph Scharpf, Hannover</i>                 |
| 12.00    | Mittagessen                                                                                                                         |
| 13.15    | N-min/Pflanzensaftanalyse – erste Erfahrungen aus Versuchen auf Bioparzellen<br><i>Diethart Matthäus, Inforama Ins</i>              |
| 14.00    | Mistkompost im Gemüsebau<br>Mineralisierung von organischen Handelsdüngern, Versuchsergebnisse<br><i>Fredy Berner, FiBL Frick</i>   |
| 14.45    | Pause                                                                                                                               |
| 15.15    | Erfahrungen mit organischer Düngung im Gemüsebau; Versuchsergebnisse, Folgerungen für die Praxis<br><i>Dr. Ulrike Lindner, Bonn</i> |
| 16.15    | Zusammenfassung                                                                                                                     |
| 17.00    | Erfahrungsaustausch unter Praktikern                                                                                                |
| 18.00    | Nachessen                                                                                                                           |

## Programm 2. Tag

|       |                                                                                                                                     |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09.00 | Bioaktive Substanzen – die Revolution in der gesundheitlichen Bewertung von Gemüse<br><i>Prof. Hans Christoph Scharpf, Hannover</i> |
| 10.30 | Pause                                                                                                                               |
| 11.00 | Gemüse für leistungsfähige und gesunde Menschen – Folgerungen für die Praxis<br><i>Gerhard Elias, Hinwil</i>                        |
| 12.30 | Schluss der Tagung                                                                                                                  |
| 12.45 | Mittagessen                                                                                                                         |

Anmeldung: Bis spätestens 12. Januar 1999 an FiBL, Kurssekretariat, 5070 Frick

|         |                               |          |
|---------|-------------------------------|----------|
| Kosten: | Kursgeld 1. Tag               | Fr. 80.– |
|         | Mittagessen                   | Fr. 25.– |
|         | Nachessen,                    |          |
|         | Übernachtung im Doppelzimmer, |          |
|         | Frühstück                     | Fr. 85.– |
|         | Kursgeld 2. Tag               | Fr. 65.– |
|         | Mittagessen                   | Fr. 25.– |

Qualität unserer Nahrung steht immer mehr im Mittelpunkt der Diskussion nicht nur der Produzenten und des Handels, sondern auch der Konsumentinnen und Konsumenten. Sie fängt bei einem gesunden Boden an. Sie hört aber nicht am Feldrand oder auf der Rampe des Händlers auf. Ziel ist es, alle wertgebenden Inhaltsstoffe unserer Lebensmittel bis auf den Teller der Konsumentinnen und Konsumenten zu erhalten.

Gemüse hat in der modernen Ernährung eine zentrale Stellung. Wer als Produzent oder Händler die Vorteile seines Produktes kennt, kann bei seinen Kunden entsprechend kompetent auftreten und sich in einem zunehmend härteren Markt behaupten. Aus diesem Grund empfehlen wir den Besuch beider Kursteile.